



II - Stadt- und Raumplanung

**Rückziehung des Antrags auf Entwidmung der Bahntrasse durch das Eisenbahn-
bundesamt;**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 01.06.2006

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	21.06.2006	Entscheidung

Stellungnahme:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 14.12.2005 -nach Vorberatung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Bauwesen am 29.11.2005- die Verwaltung beauftragt, dass formelle Entwidmungsverfahren für die ehemalige KBS 412 zu stellen. Die Beschlussvorlage stellte die Gründe hierfür und die Bedeutung für die weitere Stadtentwicklung umfangreich dar. Dies betrifft insbesondere die Rückführung der Planungshoheit über diese Flächen an die Gemeinde. Es hat zwischenzeitlich keine Änderung der Sachlage stattgefunden.

Bei erfolgreicher Entwidmung der Bahntrasse hat die Gemeinde die rechtliche Basis über die weitere Nutzung der ehemaligen Bahntrasse im Rahmen der Bauleitplanung zu entscheiden. Sämtliche Entscheidungen im Rahmen der Bauleitplanung (=Satzungsbeschlüsse) werden im Anschluss dann im besonderen durch den Rat der Stadt Wipperfürth gefasst.

Beschlussentwurf der Verwaltung:

Der Beschluss des Rates an die Verwaltung zur Stellung des Entwidmungsantrages für die ehemalige Bahnstrecke KBS 412 Bergisch-Born – Wipperfürth - Marienheide bleibt bestehen. Eine Zurückziehung des Antrages wird abgelehnt.

Anlage:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 01.06.2006

Hinweis: In der Einladung war irrtümlich nur Seite 1 des Antrags enthalten!